

Auf'n Sprung nach ...



... Südtirol



Schöner reisen – mit der Bahn schnell und günstig nach Südtirol!

Ohne Stress, ohne Stau und ohne Tanken. Bereits ab 39 Euro mit dem Europa-Spezial, solange verfügbar. Kurze Entfernungen sogar noch günstiger, z. B. München-Bozen ab 29 Euro. Eigene Kinder/Enkel unter 15 Jahren fahren kostenlos mit (Eintrag auf der Fahrkarte notwendig). Mehr Infos unter www.bahn.de/italien

Die Bahn macht mobil.

Mit der Bahn ins Herz Südtirols

Aus ganz Deutschland erreichen Bahnreisende schnell und einfach Südtirol. Bozen im Herzen Südtirols ist **jeden Tag** mehrfach direkt erreichbar. Von München aus fahren täglich 5 Eurocity-Züge in weniger als **4 Stunden direkt nach Bozen**. Und auch für Fernreisende z. B. aus Hamburg oder Köln ist die Bahn eine richtig gute Alternative: mit nur einem Umstieg in München ist Bozen schnell, stress- und staufrei erreichbar. So kann man zuhause noch entspannt frühstücken und bereits am frühen Abend ausgeruht in Südtirol ankommen. Schöner lässt es sich nicht reisen. Im DB-ÖBB Euro City reisen Sie in komfortablen Sitzen, haben viel Bewegungsfreiheit, auch für die Kinder, und genießen Leckereien im Bordrestaurant. So beginnt Ihr Urlaub bereits mit der Abfahrt – und das sogar richtig günstig. Mit dem Europa-Spezial **bereits ab 39 Euro**, solange verfügbar. Auf kürzeren Verbindungen auch günstiger, z.B. München – Bozen ab 29 Euro.

FAMILIENTIPP:

Eigene Kinder / Enkelkinder unter 15 Jahren reisen in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern kostenlos mit (Eintrag auf dem Ticket notwendig)!

IHR BIKE WILL AUCH NACH SÜDTIROL?

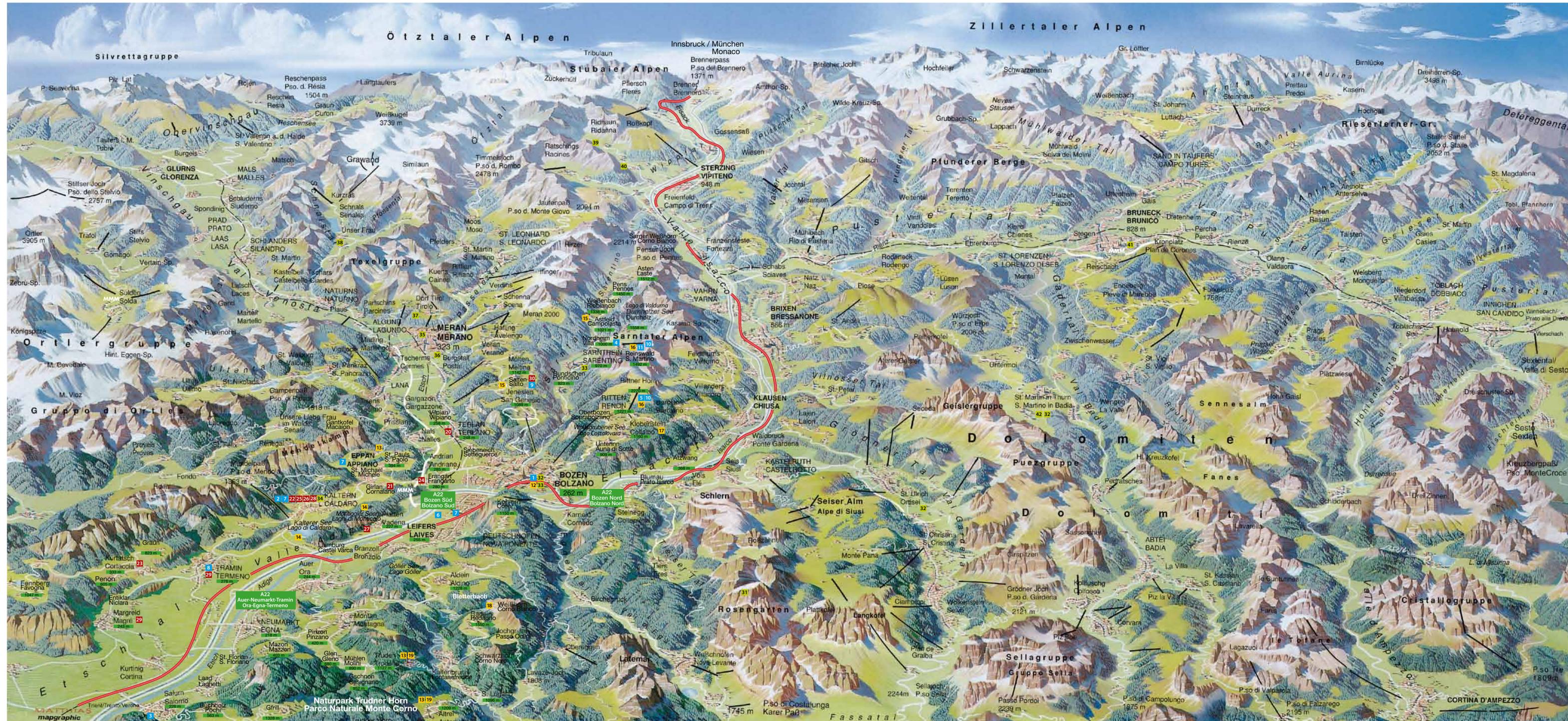
Täglich gibt es ab München zwei Züge mit jeweils 16 Fahrrad-Stellplätzen!

MOBILER OHNE AUTO!

Die Mobilcard Südtirol sorgt für die uneingeschränkte Mobilität.

Problemlos und einfach vom Bahnhof zur Unterkunft: Südtirol-Reisende können an Bord der Eurocity Züge von DB/ÖBB zwischen München und Bozen die „**Mobilcard 1 Tag**“ kaufen. Für nur 5 Euro ist damit die Anschlussmobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Südtirol am Tag der Hin- und Rückreise gesichert.

Alle aktuellen Angebote und alle Services für Bahnreisende finden Sie unter www.bahn.de und www.bahn.de/italien



Mobil

Mobil in Südtirol

Kein Stress, kein Problem das Ziel zu finden, 360 Grad Südtirol unbeschwert genießen. Grund genug, alles auf eine Karte zu setzen: Die Mobilcard. Sie bringt Besucher nicht nur zu Sehenswürdigkeiten, sondern ist auch der ideale Begleiter für Wanderer. Mit ihr können alle öffentlichen Verkehrsmittel beliebig genutzt werden als auch der See- und Wanderbus Kalten, der Seebus Eppan, der Wanderbus Tschöggberg am Salten sowie der Wanderbus am Ritten. Basierend auf der Mobilcard gibt es außerdem die museumobil Card, welche zusätzlich je einen Besuch in den teilnehmenden Museen und Sammlungen ermöglicht oder die bikemobil Card mit inkludiertem Leihfahrrad.

Alle Informationen unter: www.mobilcard.info

Mobilcard Südtirol

Die Mobilcard ermöglicht es Ihnen, an einem Tag, drei bzw. sieben aufeinander folgenden Tagen alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol unbegrenzt zu nutzen.

- die Regionalzüge in Südtirol: Brenner bis Trient sowie Mals bis Innichen
- die Nahverkehrsbusse (Stadtbusse, Überlandbusse, Citybusse)
- die Seilbahnen nach Ritten, Meransen, Jenesien, Mölten und Vöran
- die Trambahn Ritten und die Standseilbahn auf die Mendel
- das PostAuto Schweiz zwischen Mals und Müstair

museumobil Card

Mit der museumobil Card können Sie Südtirols Museumslandschaft erkunden und dabei alle öffentlichen Verkehrsmittel des Südtiroler Verkehrsverbundes nutzen.

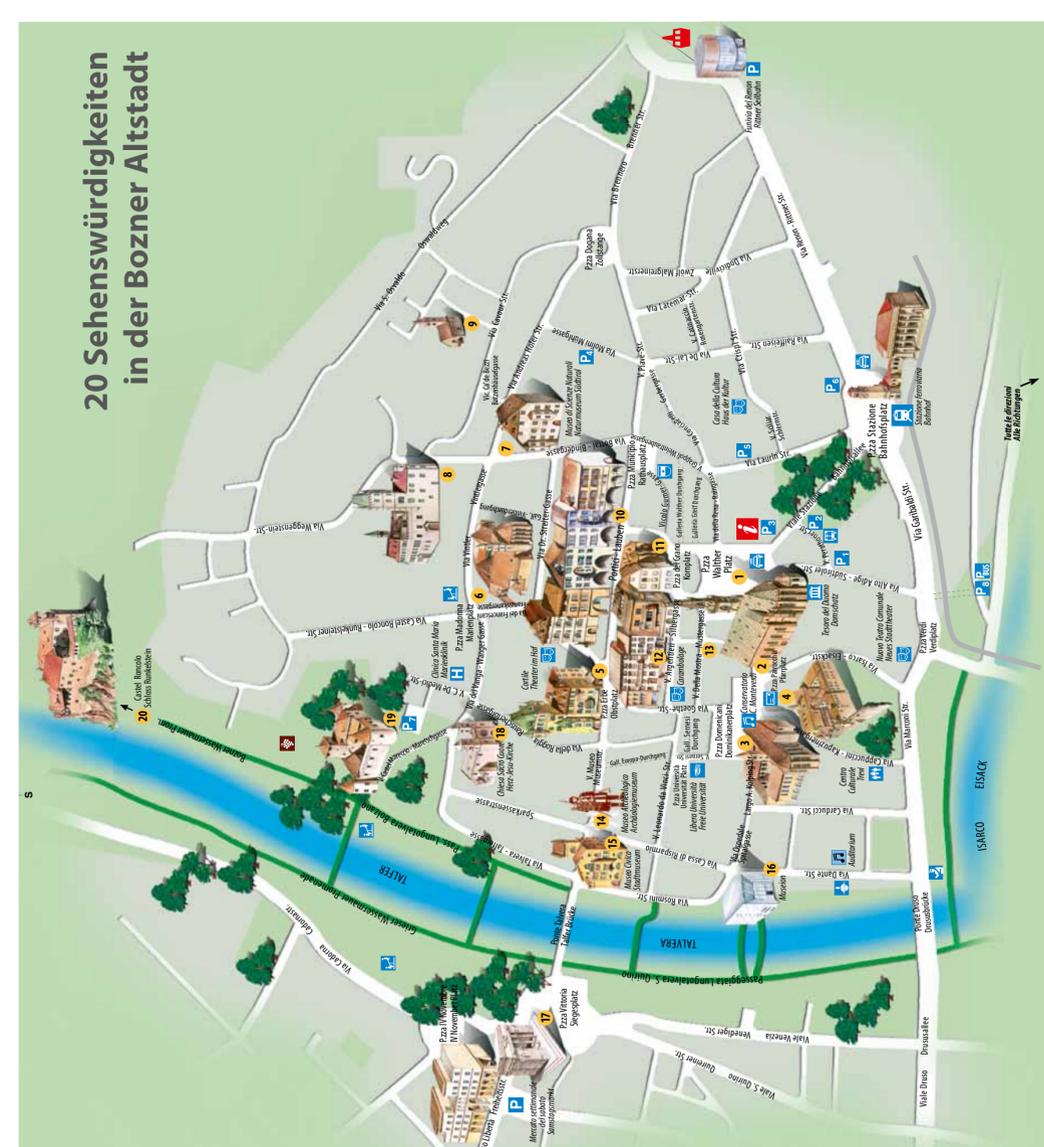
- die Regionalzüge in Südtirol (Brenner – Trient, Mals – Innichen)
- die Nahverkehrsbusse (Stadt-, Überland- und Citybusse)
- die Seilbahnen nach Ritten, Meransen, Jenesien, Mölten und Vöran
- die Trambahn Ritten und die Standseilbahn auf die Mendel
- das PostAuto Schweiz zwischen Mals und Müstair

Museen: Jedes der teilnehmenden Museen kann nur 1x pro Karte besucht werden. Zusätzliche Leistungen, wie Führungen, museumspädagogische Aktionen oder besondere Veranstaltungen, sind nicht enthalten, es sei denn, es ist extra angeführt.

bikemobil Card

Die bikemobil Card ermöglicht es Ihnen, an einem, drei bzw. sieben aufeinander folgenden Tagen alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Südtirol unbegrenzt zu nutzen. An einem der betreffenden Tage (nach Wahl) ist außerdem die Nutzung eines Leihfahrrads möglich. Die Räder sind in den Verleihstellen entlang der Bahnstöße sowie in verschiedenen Außenstellen mit der Kennzeichnung „**Südtirol Rad**“ verfügbar. Das Leihfahrrad kann in einem beliebigen der beteiligten Betriebe ohne Aufpreis zurückgegeben werden, darf jedoch nicht auf Bahn oder Bus transportiert werden. Viele Radverleiher vermieten auch Elektrofahräder. Diese können gegen einen Aufpreis ebenfalls mit der bikemobil Card ausgeliehen werden.

20 Sehenswürdigkeiten in der Bozner Altstadt



1	Walther von der Vogelweide - Platz Piazza Walther von der Vogelweide
2	Dom
3	Dominikanerkirche Chiesa dei Domenicani
4	Kapuzinerkirche Chiesa dei Cappuccini
5	Obstmarkt Piazza delle Erbe
6	Franziskanerkloster Convento dei Francescani
7	Naturmuseum Südtirol Museo di Scienze Naturali
8	Deutschordenkirche Chiesa dell'Ordine Teutonico
9	St. Johann im Dorfe Chiesa di San Giovanni in Villa
10	Lauben Porci
11	Komplatz Piazza del Grano
12	Merkanthemuseum Museo Mercantile
13	Musterplatz Piazza della Mostra
14	Südtiroler Archäologiemuseum Museo Archeologico dell'Alto Adige
15	Stadtmuseum Museo Civico
16	Museion
17	Siegesdenkmal Monumento alla Vittoria
18	Herz Jesu Kirche Chiesa S. Cuore
19	Schloss Maretsch Castel Mareccio
20	Schloss Roncole Castel Roncolo

©2013
Titelbild: Südtirols Süden/Tiberio Sorvillo
Karte: SKG/Mattias - mapographic
Foto: SKG/Südtirols Süden
Grafik: atlas.it
Druck: atlas.it

1 BOZEN: Spazieren & joggen
„Bozen ringsherum“ bietet Spaziergängern und Läufern die Möglichkeit, entlang der Promenaden und zahlreichen Grünanlagen auf ausgeschilderten Strecken die Stadt Bozen zu umrunden und die Natur zu genießen. Das neue Leitsystem „BoRunning“ gibt Joggern zusätzlich nützliche Informationen wie Dauer, Kilometerangabe und Höhenunterschied zu insgesamt elf Strecken. Die kostenlose Broschüre ist im Verkehrsamt Bozen erhältlich.
> Verkehrsamt Bozen
Tel. +39 0471 307 000, www.bolzano-bozen.it

2 KALTERN: Kaltern barrierefrei
Dieser etwas andere Wanderführer zeigt 15 Touren zu den schönsten Plätzen in Kaltern und Umgebung, die für jedermann leicht zu bewältigen sind. Egal ob gemütlich auf ebenen Strecken oder im Rollstuhl.
> Tourismusverein Kaltern
Tel. +39 0471 963 169, www.kaltern.com

3 SALURN: Dürerweg
Auf dem geschichtlichen Dürerweg von Salurn oder Neumarkt nach Buchholz und über den Sauchsattel zu den Erdpyramiden von Segonzano findet der Besucher Gedenksteine mit den Initialen Dürers an den Orten, an denen der Künstler seine Bilder gemalt hat.
> Tourismusverein Castelfeder
Tel. +39 0471 810 231, www.castelfeder.info

4 SARNTAL: Sarntaler Hufeisentour
Ein Erlebnis für die ganze Familie: Abgesehen vom steilen Zustieg zieht sich die Tour auf fast gleich bleibender Höhe durch die Sarntaler Alpen, birgt keine besonderen Schwierigkeiten und schließt sich bei Durnholz schließlich zu einem Kreis. In sieben Tagesetappen wandert man zum Großteil durch eine urige, naturbelassene Gegend, wie man sie ansonsten nur selten im Land findet.
> Tourismusverein Sarntal
Tel. +39 0471 623 091, www.sarntal.com

5 RITTEN: Panoramaweg
Der Panoramaweg startet an der Bergstation der Rittnerhorn Bergbahn in 2060 m Seehöhe und bietet einen einzigartigen Ausblick auf die schönsten Berge der Welt, die Dolomiten. Faszinierend ist der „Runde Tisch“ des Künstlers Franz Messner und die Aussichtsplattform mit dem „Dolomitoskop“ vom Architekten David Messner und dem Künstler Franz Messner.
> Tourismusverein Ritten
Tel. +39 0471 356 100, www.ritten.com

6 BOZEN: Salewa Cube
1974 wurde in Bozen die weltweit erste Kletterhalle in Betrieb genommen. Zwar gab es eine künstliche freistehende Struktur in Paris, doch ein überdachter Klettergarten war damals ein absolutes Novum. Im Mai 2011 wurde in Bozen der SALEWA Cube eröffnet. Die zurzeit größte Kletterhalle Italiens gibt den Kletterern das Gefühl, im Freien zu klettern: climb indoor, feel outdoor!
> Waltraud-Gebert-Deeg-Str., 39100 Bozen
Tel. +39 0471 188 6867, www.salewa-cube.com

7 BOZEN, EPPAN, KALTERN: Radverleih Südtirol Rad
24 Verleihstationen in ganz Südtirol, 7.000 Top-Räder, 500 E-Bikes und perfekter Service. So können z.B. die Räder in allen Verleihstationen zurückgeben oder die Batterien des Leih-E-Bikes ausgetauscht werden. In der Ferienregion Südtirols Süden gibt es Verleihstationen in Bozen Süd-Messe, Eppan und Kaltern.
> Südtirol Rad
Tel. +39 0473 201 500, www.suedtirol-rad.com

8 TRAMIN: Permanente Messstrecke
Eine wahre Herausforderung ist Südtirols erste permanente Messstrecke für Mountainbiker und Bergläufer von Tramin (276 m) zum Verbrannten Egg (1856 m): Es gilt 1600 Höhenmeter zu überwinden und die Bestzeit zu unterbieten. Wer lieber an der Technik feilt, kurvt durch den Bikepark Tramin: 60 m Höhenunterschied, drei Schwierigkeitsgrade, tolle Hindernisse.
> Tourismusverein Tramin
Tel. +39 0471 860 131, www.tramin.com

9 JENESIEN, MÖLTEN: Blonde Haflinger
Auf dem Rücken der blonden Haflinger die schier endlosen Lärchenwiesen des Tschögglbergs erkunden. Ob Reitunterricht, Ausritte, Kutschenfahrten

AKTIV
oder Reiterwochen für Kinder: am Salten ist das Reiten das ganze Jahr über ein Erlebnis!
> Tourismusverein Jenesien
Tel. +39 0471 354 196, www.jenesien.net

10 SARNTAL, RITTEN: Pistengaudi in der Ortler Skiarena
Ein einziger Skipass erschließt 16 fantastische Skigebiete mit Pisten, die für Papis weite Slalomschwünge, Muttis elegante Abfahrt und den Schneepflug der Dreikäsehochs geeignet sind.
> Ortler Skiarena
Tel. +39 0471 999 922, www.ortlerskiarena.com

11 SARNTAL: Mondscheinrodeln
Unbedingt ausprobieren: eine Rodelpartei, wenn die Schneekristalle aufleuchten wie Diamanten. Mit der Kabinenbahn geht's hinauf zur Pichlberg-Alm und auf Kufen und mit Gekreisch den Berg wieder runter.
> Tourismusverein Sarntal
Tel. +39 0471 623 091, www.sarntal.com

12 BOZEN: Auf Ötzi Spuren
Der Mann aus dem Eis wohnt jetzt im Archäologiemuseum in Bozen und empfängt dort täglich seine Besucher. Aber wer war Ötzi und wie lebten er und seine Zeitgenossen? Ein Besuch im Ötzi-Museum beantwortet diese und weitere Fragen.
> Südtiroler Archäologiemuseum
Tel. +39 0471 320 100, www.iceman.it

13 EPPAN: Drei-Burgen-Wanderung
Gleich drei verschiedenen Burgen wird bei dieser Rundwanderung im Süden Südtirols ein Besuch abgestattet: Schloss Korb, Burg Boymont und Schloss Hocheppan. Bei letzteren kann die Treffersicherheit beim Bogenschießen getestet werden.
> Tourismusverein Eppan
Tel. +39 0471 662 206, www.eppan.com

14 EPPAN, KALTERN: Badespaß am Kalterer und Montiggler See
Badehose einpacken und eintauchen: Am Kalterer See stehen für abenteuerlustige Kapitäne Tretboote bereit, mutige Wasserratten stürzen sich am nahe gelegenen Montiggler See über die längste Wasserrutsche Südtirols ins kühle Nass.
> Tourismusverein Eppan
Tel. +39 0471 662 206, www.eppan.com
> Tourismusverein Kaltern
Tel. +39 0471 963 169, www.kaltern.com

15 JENESIEN, SARNTAL, TRUDEN, ALTREI: Sagenwege
2000 Sagen sind in Südtirol bekannt. Vier verschiedene, von Schülern gestaltete Sagenwege erzählen von Hexen und Einsiedlern, Nörgelelen und weisen Frauen und machen so Wanderungen zum sagenhaften Erlebnis für Groß und Klein. Die Sagenwege in Altrei, Truden und Sarntal sind in 45 Gehminuten zu bewältigen, der Sagenweg am Salten in drei Stunden.
> Tourismusverein Jenesien
Tel. +39 0471 354 196, www.jenesien.net
> Tourismusverein Sarntal
Tel. +39 0471 623 091, www.sarntal.com
> Tourismusverein Trudner Horn
Tel. +39 0471 869 078, www.trudnerhorn.com

16 SARNTAL, RITTEN: Urleisteig und Pyramix
Der Naturerlebnispfad Urleisteig im Wandergebiet Reinswald im Sarntal und der Pyramixweg auf dem sonnigen Hochplateau Ritten laden Wasserratten, Klettermaxe und Wissensdurstige zum Entdecken der einheimischen Flora und Fauna, zum Paddeln auf dem Floß oder auf Spiel- und Rastplätzen zum Toben und Ausruhen ein.
> Tourismusverein Sarntal
Tel. +39 0471 623 091, www.sarntal.com
> Tourismusverein Ritten
Tel. +39 0471 356 100, www.ritten.com

17 RITTEN: Zu den Erdpyramiden
Ein Ausflug, wie Kinder sich ihn erträumen: Mit der modernen Umlaufbahn geht's vom Bozner Stadtzentrum hinauf nach Oberbozen, mit der nostalgischen Bimmelbahn weiter übers Rittner Hochplateau, um dann

mit großen Augen die berühmten Steinsäulen mit Hut bei Lengmoos zu bestaunen.
> Tourismusverein Ritten
Tel. +39 0471 356 100, www.ritten.com

18 ALDEIN-RADEIN: Geo-Reise in das UNESCO-Weltkulturerbe Bletterbachschlucht
Der abenteuerliche Weg durch die gewaltige Felschlucht entpuppt sich als Reise in die Erdgeschichte. Wer entdeckt versteinerte Schnecken, verkohlte Pflanzenreste, vielleicht gar Fußspuren von Sauriern?
> Geoparc Bletterbach
Tel. +39 0471 886 946, www.bletterbach.info

19 ALTREI, TRUDEN: Kneippanlage
Wassertreten, Kneipp'scher Kaffee, Gesichtsbad und Kalte Dusche: Kneippanwendungen sind zwar keine Eintageskuren, erfrischend ist ein Besuch in den frei zugänglichen Kneippanlagen aber allemal. Von Altrei ist die Kneippanlage im Erholungsraum Sandegg in knapp 15 Gehminuten erreichbar. In Truden folgen Sie 10 Minuten dem Wanderweg E5 Richtung Horn-Alm.
> Tourismusverein Trudner Horn
Tel. +39 0471 869 078, www.trudnerhorn.com

WEIN & GENUSS

20 TERLAN: Terlaner Weinweg
Der Terlaner Weinweg führt von der Kellerei Terlan aus durch alte, historisch gewachsene Siedlungs-, Weg- und Rebstrukturen. Nach einer Wanderzeit von 1,5 bis 2 Stunden kehrt man gewiss kenntnisreicher an den Ausgangspunkt zurück.
> Tourismusverein Terlan
Tel. +39 0471 257 165, www.terlan.info

21 EPPAN: Weinlehrpfad Giraln
In Zusammenarbeit mit der Landwirtschafts-Schule Laimburg wurde längs des „Gschleier Ecks“ ein interessanter Weinlehrpfad installiert, welcher die verschiedenen Anbaumethoden, die heimischen Rebsorten und die jahrtausend alte Weintradition näher bringt.
> Tourismusverein Eppan
Tel. +39 0471 662 206, www.eppan.com

22 KALTERN: Weinweg
Entlang des wein.weges sind am Boden kalksteinweiße Schwellen mit den „Riegelnamen“ (Namen der einzelnen Weingüter) eingelassen. Die Bezeichnungen der Weinlagen, teils rätischen, teils romanischen Ursprungs, erinnern an lautmalersche Poesie: Keil und Ölleiten, Vial und Prunar, Puntara und Palurisch, Salt und Plantaditsch ...
> wein.kaltern
Tel. +39 0471 965 410, www.wein.kaltern.com

23 KURTATSCH: Weinlehrpfad
Der Weinlehrpfad Kurtatsch führt 1,5 km durch geschlossene Reblandschaft. Von der Pflanzung des „Rasels“ bis zur Verkostung soll der Wanderer den „Lebensweg“ des Weines gehen. Auf dem Weg durch das Reben-Leben trifft der Naturfreund auf alle wichtigen Ereignisse im Weinbaujahr.
> Tourismusverein Südtiroler Unterland
Tel. +39 0471 880 100, www.suedtiroler-unterland.it

24 SÜDTIROLER WEINSTRASSE: Wein & Rad
Mit dem Fahrrad auf den Spuren des Weins: Die drei Genuss-Radrouten entlang der verkehrsberuhigten Radwege der Südtiroler Weinstraße bieten zahlreiche Möglichkeiten für die Besichtigung von Weinkellereien, Burgen und historischen Ansitzen und Degustationen lokaler Spitzenweine. Die drei Weindrouten führen durch die Anbaugebiete der autochthonen Rebsorten und sind sowohl einzeln als auch in Kombination befahrbar.
> Südtiroler Weinstraße
Tel. +39 0471 860 659, www.suedtiroler-weinstrasse.it

25 KALTERN: Südtiroler Weilmuseum
Das Weilmuseum in Kaltern erklärt den Besuchern die Geschichte und Bedeutung des Weinanbaus in Südtirol anhand von Geräten und Utensilien aus vergangenen Zeiten. Der gewölbte Keller wurde schon vor Jahrhunderten als Weinkeller genutzt. Vor dem Museum befindet sich ein Weinlehrpfad mit alten Rebstöcken und verschiedenen Rebsorten.
> Goldgasse 1, 39052 Kaltern
Tel. +39 0471 963 168, www.weilmuseum.it

26 KALTERN: Südtiroler Weinakademie
„Weinwissen erleben“ – das ist das Motto der Südtiroler Weinakademie. Das neue Zentrum für Südtirols Weinwissen bietet Kurse zu den Themen Weinproduktion, Weingenuss, Wein & Kultur an. Im historischen Anzitz Pach in Kaltern und an ausgewählten Südtiroler Orten verbringen Einsteiger und Profis einen vergnüglichen Abend, pauken Wissen oder verfeinern elegant ihre Alltagskultur.
> Maria-von-Buol-Platz 4a, 39052 Kaltern
Tel. +39 0471 964 609, www.weinakademie.it

27 PFATTEN: Landesweingut Laimburg
Der landeseigene Weinbetrieb ist mit der vorrangigen Aufgabe der Weinbaulichen und kellerwirtschaftlichen Versuchstätigkeit für die Südtiroler Weinwirtschaft betraut. Ein Teil des Landesweinguts dient dem Versuchsbeereich „Kellerwirtschaft“ zur Forschung bzw. dem „Weinbau“ für Pilotprojekte. Das Landesweingut Laimburg gilt als internationaler Musterbetrieb für die erfolgreiche Verschmelzung von Forschung und Praxis.
> Laimburg 6, 39040 Pfatten
Tel. +39 0471 969 706, www.laimburg.bz.it

28 KALTERN: Rebenmuseum
Das Sammeln, die Pflanzung und Beschilderung der 300 wichtigsten Rebsorten der Welt waren der Anfang. Inzwischen kann man beim Lieselehof in Kaltern in Schaukästen auch die Wurzeln der Reben beobachten. Bemerkenswert: Die Reben wurden in die Erde aus ihrer angestammten Heimat gepflanzt – Terroir pur! Zu den Führungen durch das Rebenmuseum gehört auch ein Abstecher zu den über 100 verschiedenen Gewürzpflanzen, bevor es zur Verkostung in den Weinkeller geht.
> Kardatscherweg 6, 39052 Kaltern
Tel. +39 0471 965 060, www.lieselehof.com

29 TRAMIN: Gewürztraminer Schaugarten
Im Schaugarten des Weinguts Hofstätter in Tramin gedeiht ein kleiner Schatz: über 30 verschiedene Gattungen der Gewürztraminer-Familie gibt es hier, darunter Abkömmlinge, Kreuzungen und Mutationen, Klone aus vielerlei Herren Länden, aber auch Sorten wie Cabernet oder Blauburgunder, die Gene des Gewürztraminers enthalten.
> Rathausplatz 7, 39040 Tramin
Tel. +39 0471 860 161, www.hofstatter.com

30 MÖLTEN: Sektkellerei Arunda
Im beschaulichen Bergdorf Mölten, auf 1200 Metern Seehöhe, liegt Europas höchstgelegene Sektkellerei. Hier stellt die Familie Reiterer seit 1979 jährlich ca. 80.000 Flaschen Südtiroler Sekt nach der klassischen Methode (Flaschengärung) her.
> Prof.-Josef-Schwarz-Str. 18, 39010 Mölten
Tel. +39 0471 668 033, www.arundavivaldit.it

NATUR & KULTUR

31 DIE DOLOMITEN: UNESCO-Weltnaturerbe
„Die Dolomiten sind nicht die höchsten und gefährlichsten Berge, aber die schönsten“, sagt der Grenzgänger Reinhold Messner. Mehr als 200 Millionen Jahre bewegte Erdgeschichte formen dieses Naturwunder. Die Dolomitenfelsen bestehen zu großen Teilen aus Algen- und Korallenriffen, die im absinkenden warmen Tethysmeer gewachsen sind. Einzigartig ist das Wechselspiel von bleichen Felszacken, dunklem Lavagestein und sattgrünen Wiesen. Hunderte von Sagen erzählen von Hexen, Feen, wilden Männern, geheimnisvollen Zaubereichen. Der Fluch des Zwergenkönigs Laurin taucht die Felsen am Rosengarten bei Bozen auf ewig in ein magisches Abendlicht.
Erlebenswert: Die „Große Dolomitenstraße“ ist die Strecke Bozen–Eggental–Karerpass–Pordoiöch–Falzargopass–Drei Zinnen, insgesamt 109 km.

Reinhold Messners Mountain Museum MMM Firmian veranschaulicht in Schloss Sigmundskron bei Bozen die Begegnung zwischen Berg und Mensch.
> MMM Firmian, Schloss Sigmundskron, Bozen
Zeitbedarf: ½ Tag, Tel. +39 0471 631 264
www.messner-mountain-museum.it

32 LADINISCH, DEUTSCH UND ITALIENISCH: Der sprachliche Reichtum Südtirols Südtirols
Südtirols meistgesprochene Sprache ist Deutsch, genauer gesagt: ein „südbairischer“ Dialekt mit vielen weiteren Ausformungen je nach Tal und Lage. Etwa

69 Prozent der 512.000 Südtiroler sind deutschsprachig. 26 Prozent der Gesamtbevölkerung Südtirols spricht Italienisch; die meisten davon leben in Bozen. Die älteste Sprache in Südtirol ist aber das über 1.000 Jahre alte Ladinisch, das einst im gesamten Gebiet verbreitet war und heute von etwa 20.000 Menschen vor allem im Gröden- und Gaderal gesprochen und geschrieben wird.

Erlebenswert: Spaziergang vom Rathaus durch die Bozner Lauben über die Talferbrücke bis zum Mazzini-Platz. Beeindruckend ist der Wechsel zwischen deutscher und italienischer Sprache.

33 BLECH UND HOLZ: Das lebendigste Brauchtum im Alpenraum
Südtirol hat doppelt so viele Musikkapellen wie Gemeinden. In das Bauernjahr mit seinen überlieferten Ordnungen ist eine Vielzahl lebendiger Traditionen eingebettet, die mit den Jahreszeiten, dem Almbauen und mit kirchlichen Feiertagen verbunden ist. Hinzu kommen die berühmten Holzschneider, Krippenbauer und Federklistler. Noch heute besitzen viele Südtiroler eine Tracht, die allerhand über ihre Träger aussagt, z.B. aus welchem Tal jemand kommt oder ob er verheiratet ist.

Erlebenswert: In der knapp 14.000-Seelen-Gemeinde Eppan spielen gleich vier Kapellen.
> Verband Südtiroler Musikkapellen
Tel. +39 0471 976 387, www.vsm-bozen.it

Zünfte haben sich zu den „Südtiroler Werkstätten“ zusammengeschlossen, ihr Geschäft befindet sich unter den Bozner Lauben. Traditionshandwerk gibt es im Sarntal zu bestaunen.
> Südtiroler Werkstätten, Bozen
Tel. +39 0471 978 590, www.werkstaetten.it
> Traditionshandwerk im Sarntal
www.sarner-gschick.com

34 GEWÜRZTRAMINER, LAGREIN UND VERNATSCH: Die einzigartige Weinkultur Südtirols
Südtirol gilt als das älteste Weinbaugebiet im deutschsprachigen Raum. Bereits die Römer, die 800 v. Chr. in den Alpenraum kommen, bauen den Wein in Pergeln an und benutzen hölzerne Fässer für die Lagerung und den Transport. Südtirols Wein, darunter die autochthonen Rebsorten Gewürztraminer, Lagrein und Vernatsch, wächst zwischen 200 und 1000 m Meere.

Erlebenswert: Wer durch Kaltern spaziert, erfährt ein Stück Weingeschichte, aber auch Geschichten von Höfen, Plätzen und Namen. Weinwissen und Weinpraxis vermitteln die Angebote von wein.kaltern.
> wein.kaltern, Kaltern am See
Tel. +39 0471 965 410, www.wein.kaltern.com

Die Südtiroler Weinstraße ist ein Tipp für jeden Weinliebhaber und Genießer. Malerische Weinberge in idyllischer Kulturlandschaft begleiten auf dem Weg von Bozen in den Süden. Nahezu überall dort, wo es Wein zu kaufen gibt, kann man Wein verkosten. Bei Kellereien, privaten Weingütern und Vinotheken.
> Südtiroler Weinstraße
Tel. +39 0471 860 659, www.suedtiroler-weinstrasse.it

- 35 MERAN: Therme Meran**
Tel. +39 0473 252 000, www.thermemeran.it
- 36 MERAN: Gärten von Schloss Trauttmansdorff**
Tel. +39 0473 235 730, www.trauttmansdorff.it
- 37 DORF TIROL: Schloss Tirol**
Tel. +39 0473 220 221, www.museen-suedtirol.it
- 38 SCHNALSTAL: Archeoparc**
Tel. +39 0473 676 020, www.archeoparc.it
- 39 RIDNAUN: Südtiroler Bergbaumuseum**
Tel. +39 0472 656 364, www.museen-suedtirol.it
- 40 MAREIT, STERZING: Jagd- und Fischereimuseum**
Tel. +39 0472 758 121, www.museen-suedtirol.it
- 41 BRUNECK: Landesmuseum für Volkskunde**
Tel. +39 0474 552 087, www.museen-suedtirol.it
- 42 ST. MARTIN IN THURN: Museum Ladin**
Tel. +39 0474 524 020, www.museen-suedtirol.it

Südtirols Süden
BOZEN - KALTERN - EPPAN - MÖLTEN - TRAMIN

KONTAKT

Tourismusverband Südtirols Süden
Pillhofstraße 1
I-39057 Frangart (BZ)
Tel. +39 0471 633 488
www.suedtirols-sueden.info

Bozen
Waltherplatz 8, I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 307 000 - www.bolzano-bozen.it

Jenesien
Schrann 7, I-39050 Jenesien
Tel. +39 0471 354 196 - www.jenesien.net

Terlan
Dr.-Weiser-Platz 2, I-39018 Terlan
Tel. +39 0471 257 165 - www.terlan.info

Andrian
Wehrburgstraße 1, I-39010 Andrian
Tel. +39 0471 510 100 - www.andrian.info

Eppan
Rathausplatz 1, I-39057 Eppan
Tel. +39 0471 662 206 - www.eppan.com

Kaltern
Marktplatz 8, I-39052 Kaltern
Tel. +39 0471 963 169 - www.kaltern.com

Tramin
Mindelheimerstraße 10A, I-39040 Tramin
Tel. +39 0471 860 131 - www.tramin.com

Südtiroler Unterland
Kurtatsch Margreid Kurtinig
Hptm.-Schweiggel-Platz 8,
I-39040 Kurtatsch - Tel. +39 0471 880 100
www.suedtiroler-unterland.it

Castelfeder
Auer Montan Neumarkt Salurn
Hauptplatz 4, I-39040 Auer
Tel. +39 0471 810 231
www.castelfeder.info

Leifers Branzoll Pfaffen
Kennedystraße 15, I-39055 Leifers
Tel. +39 0471 950 420 - www.leifers-infot.it

Mölsen
Möltner Straße 1, I-39010 Mölten
Tel. +39 0471 668 282 - www.moelten.net

Sarntal
Kirchplatz 9, I-39058 Samrheir
Tel. +39 0471 623 091 - www.sarntal.com

Ritten
Dorfstraße 15, I-39054 Klobenstein
Tel. +39 0471 356 100 - www.ritten.com

Aldein Radein Jochgrimm
Dorfplatz 34, I-39040 Aldein
Tel. +39 0471 886 800
www.aldein-radein.com

Trudner Horn
Altrei San Lugano Truden
K.-Pacher-Straße 9, I-39040 Truden
Tel. +39 0471 869 078
www.trudnerhorn.com

Südtirols Süden
BOZEN - KALTERN - EPPAN - MÖLTEN - TRAMIN

SÜDTIROL

PANORAMA KARTe

Südtirol entdecken

URLAUB 360° MIT 42 TIPPS RUND UM FAMILIE, GENUSS UND KULTUR